

Endlich auch Rehm mit seinem ersten Tausender

Eichstätt (rbm) In dem vorgezogenen Landesligaheimkampf bereiteten die Sportkegler der DjK Eichstätt ihren Fans noch mal große Freude, da gegen den bisherigen Tabellenfünften SC Mühlried ein klarer Sieg (5787:5605) herausgearbeitete wurde. Mit Markus Rehm hatten die Blau-Scharzen den vorentscheidenden Akteur in ihren Reihen, der nun endlich auch den „Tausender“ schaffte. Mit überragenden 702 Kegeln in die Vollen räumte er als Tagesbester mit nur 3 Fehlschüben 351 Holz ab und ließ sich insgesamt 1053 Zähler in die Wurfliste eintragen. Markus Knoll auf Mühlrieder Seite begann sehr gut, musste jedoch im 4. Durchgang die Überlegenheit Rehms anerkennen und verlor mit 895 Holz 158 Zähler. Stefan Spiegel stand beruflich zu sehr unter Druck und konnte im ganzen Verlauf seines Spieles nicht überzeugen, da er im Gedanken schon in der Arbeit zu sein schien und pendelte sich bei mageren 917 Kegel ein, die ihm ein Minus von 63 Holz gegen den starken Stefan Drexler einhandelte. Die interessanteste Begegnung verlief in der Mittelpaarung zwischen Jürgen Frey und Jürgen Pittius. Frey dominierte die ersten beiden Durchgänge mit 502:462, Pittius glich diese Scharte mit 492:452 wieder aus, wobei sich beide friedlich mit 954:954 Holz trennten. Freys Partner Andreas Niefnecker war vor der momentanen Spielstärke des Mühlrieder Seniors Josef Brosi gewarnt und zeigte daher während der ganzen Auseinandersetzung einen enormen Kampfgeist, der ihm letzten Endes einen Vorteil von 37 Holz einbrachte, da er Brosi mit sehr starken 985:948 Holz niederhielt. Die Pluszähler für das Heimsextett (Walter Bauer beruflich nicht verfügbar) wuchsen nach der Mittelpaarung auf 132 Holz an. Während im Schlussakkord Michael Niefnecker nur in die Vollen überzeugen konnte (653), zersplitterte sein Abräumen auf schwache 263 Holz, insgesamt 916, die ihn sicher nicht zufriedenstellen konnten. Niefneckers Gegner Johann Ottillinger holte die in die Vollen verlorenen Hölzer im Räumen wieder auf und verwies Niefnecker mit guten 950:916 Holz in die Verliererrolle. Eichstätts anderer Schlussmann Christian Buchner dagegen kam mit tollen 962 Holz gegen Tobias Kramer nie in Bedrängnis, da der höher eingeschätzte Mühlrieder Schlusskegler im Räumen eine unglückliche Figur machte.

Können die Domstädter in ihrem letzten Saisonkampf (10.04.2010, 13.00 Uhr) am Augsburgener Eiskanal gegen Gut Holz Königsbrunn punkten, würde ihnen der hervorragende zweite Platz in der Landesliga Süd nicht mehr zu nehmen sein und man könnte sich auf die Deutsche DJK-Meisterschaft in Wiesbaden vorbereiten. Dazu müssen die Blau-Schwarzen aber vorher die Diözesan-Qualifikation in Neumarkt siegreich bestreiten, was als Landesligist die Normalität wäre.

